

Nebenwerte als Diversifikationsmöglichkeit (Spezialmandat Nebenwerte)

In der Schweiz gibt es rund 175'000 Aktiengesellschaften. Davon sind gegen 250 an den Schweizer Börsen kotiert. Weitere 500 Titel werden ausserbörslich gehandelt. Das Investitionsvolumen konzentriert sich dabei grossmehrheitlich auf kotierte Werte. Dabei stehen natürlich die Blue Chips (Unternehmen mit der grössten Börsenkapitalisierung, also die Zugpferde der Wirtschaft), aber auch „Small and Mid Caps“ (Unternehmen mit einer tiefen bis mittleren Börsenkapitalisierung) im Vordergrund.

Aber gerade die Nebenwerte (ausserbörslich gehandelte Titel) oder kotierte Nebenwerte erwiesen sich in der Vergangenheit als attraktive Investitionen.

Berner Nebenwerte – alles andere als Bären

Aktienmarkt Die Berner Börse lässt sich von den Turbulenzen der Märkte nicht beirren. **Wer von der Stabilität profitieren will, muss in Einzeltitel investieren.**

Während die Börsen rund um die Welt gepurzelt sind, blieb die Berne Exchange verschont. **Seit Anfang Juli hat der Berner Index der Regionalen Werte (BIRW) um 2,5 Prozent zugelegt. Im gleichen Zeitraum haben der Swiss Performance Index und der Swiss Market Index beide um mehr als 5 Prozent nachgegeben.**

Die Firmen, die dem BIRW angehören, sind regional tätige Unternehmen mit kleinen Handelsumsätzen. Deshalb sind sie den Schwankungen auf den globalen Märkten nicht direkt ausgesetzt. «An der Berner Börse gibt es sogar einzelne Titel, die nicht jeden Tag gehandelt werden», sagt Björn Zern,



Chefredaktor des Swiss Equity Magazins. Der Spezialist für Nebenwerte erklärt weiter: «Bei so kleinen Umsätzen kann es sein, dass ein Marktteilnehmer stützend eingreift weil er an stabilen Kursen interessiert ist.»

Da es keine Zertifikate oder Fonds gibt, die den Berner Index nachbilden, muss man sich auf Einzel-

Die regionalen Unternehmen an der Berner Börse sind für die globale Finanzkrise nicht anfällig.

titel konzentrieren. Auch Zern empfiehlt Anlegern, die in Bern investieren möchten, nicht auf den Index zu schauen, sondern einzelne Titel zu beobachten.

Favorisiert werden vor allem defensive Titel

Interessant findet er den Maschinenbauer Looser. Als konjunkturunabhän-

gig und krisenresistent achtet er den Büroartikelhersteller Biella Neher, der seit Anfang Juli rund 6 Prozent eingebüsst hat, und den Nahrungsmittelspezialisten Hochdorf, der in der gleichen Zeit um rund 12 Prozent zugelegt hat.

Viel Fantasie vermuten die Marktbeobachter in 3S Swiss Solar Systems. Die Aktie ist nach einer Akquisition im Juli schnell gestiegen und wieder gefallen. Heute steht sie 50 Prozent höher als Anfang Juli und gilt als hoch bewertet. «Auch hier kommt es darauf an, woran man glaubt», bringt Rolf Bigler, Vorstandsmitglied der Berne Exchange, die Motive der Anleger auf den Punkt. **Eric Somogyi**

Nebenwerte schlagen den SMI

Nicht die Blue Chips haben die Nase vorn, sondern die rund 270 im All-Share-Index der BEKB enthaltenen Nebenwerte.

Privatanleger und Institutionelle freuen sich: Das Börsenjahr 2005 hat ihnen – gemessen am Swiss Market Index SMI einen Vermögenszuwachs von bisher über 20 Prozent beschert. Noch lauter frohlocken kann jener verhältnismässig kleine Anlegerkreis, der einen Teil seines Vermögens in so genannte Nebenwerte investiert hat. Gemessen am repräsentativsten Index dieser Aktienkategorie, dem All-Share-Index, verzeichneten die ausserbörslich gehandelten Titel im laufenden Jahr eine Wertsteigerung von 77 Prozent.

CASHdaily, 11. September 2007

Der Bund, 18. Oktober 2005

Was hält die Investoren davon ab, vermehrt in das lukrative Segment der Nebenwerte zu investieren?

Da der ausserbörsliche Aktienhandel mehrheitlich über „Nischenplayer“ abläuft und kein zentraler Markt besteht, ist die Transparenz in Bezug auf Volumen, Preisbildung und Marktentwicklung nicht oder nur ungenügend gegeben. Ein weiteres Problem stellt die mangelnde Liquidität des Marktes dar, welche die Handelsaktivitäten sehr stark einschränkt. An dieser generellen Situation im Nebenwertehandel haben auch die bisherigen Bemühungen der BEKB und der Valiant, welche ihre Handelsplattformen zusammenlegten, nichts geändert. Ein transparenter und liquider Markt, wie dies z.B. bei den Blue Chips der Fall ist, ist bei den Nebenwerten auf absehbare Zeit nicht zu erwarten.

In Nebenwerte investieren - Marktnachteile minimieren

Aber wie, so fragt sich der interessierte Investor, kann im lukrativen Bereich der Nebenwerte investiert werden und wie können dabei die Nachteile der aktuellen Marktsituation minimiert werden?

Hierbei können generell drei Lösungsansätze verfolgt werden:

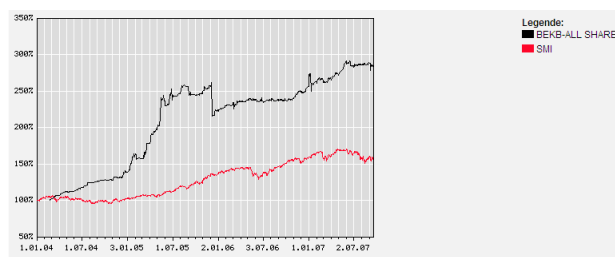
- Eigener Aufbau eines Beziehungsnetzes, welches als Ergänzung zum Markt die Bewirtschaftung der Nebenwerteanlagen begünstigt.
- Investition in eine Gesellschaft, welche sich als Beteiligungsgesellschaft im Nebenwertebereich engagiert.
- Zusammenarbeit mit einem Partner, welcher über die entsprechenden Marktkenntnisse und über ein weitreichendes Beziehungsnetz verfügt.

Der eigene Aufbau eines Beziehungsnetzes dürfte für die wenigsten interessierten Investoren in Frage kommen, da der Aufwand für den Auf- und Ausbau sowie die Pflege des Beziehungsnetzes mit erheblichem Aufwand verbunden ist. Die Investition in eine Beteiligungsgesellschaft im Nebenwertebereich erscheint da schon viel eher als Alternative in Frage zu kommen. Dabei stellt sich jedoch das Problem, dass es sich um eine indirekte Anlage handelt und so kein Einfluss auf die Anlagestrategie ausgeübt werden kann. Die Handelbarkeit der Beteiligungsgesellschaft selbst sowie die Kosten, welche sich im Kurs eskompieren, gilt es dabei zu berücksichtigen.

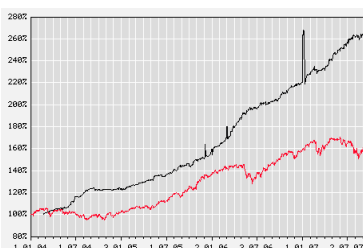
Wer an Direktanlagen im Nebenwertebereich interessiert ist, sucht sich am besten einen kompetenten Partner, der über die entsprechenden Marktkenntnisse verfügt und mit einem weitreichenden Beziehungsnetz die Nachteile der Marktsituation im Nebenwertebereich zu kompensieren vermag.

Bei Nebenwerten gilt es die richtige Wahl zu treffen

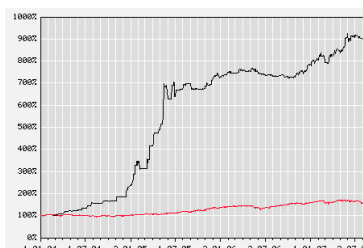
Im ausserbörslichen Handel sind zahlreiche innovative Firmen vertreten. Für einen Anleger ist es entscheidend, dass er in diesem weiten Feld die für ihn interessanten Titel auswählt (siehe auch Presseartikel CASHdaily am Anfang des Dokuments). Der Vergleich zwischen dem All-Share-Index, welcher alle im Index enthaltenen Titel zusammenfasst, und zwei Subindizes (Industrie und Medien) zeigt deutlich auf, dass der aktiven Bewirtschaftung und Titelauswahl eine entscheidende Rolle zukommt.



All-Share-Index



Industrie



Medien

WH&P der kompetente Partner im Nebenwertebereich

Die Weibel Hess & Partner AG (WH&P) engagiert sich seit Jahren im Bereich der Nebenwerte. Das wachsende Interesse unserer Kundschaft am Marktsegment der Nebenwerte hat uns dazu bewogen, unser Engagement in diesem Bereich kontinuierlich zu verstärken. Dabei hat sich die WH&P insbesondere auf den Handel mit grösseren Blöcken spezialisiert, da diese am illiquiden Nebenwertemarkt schwer als Tranche handelbar sind. Dabei übernimmt die WH&P durch das weitreichende Beziehungsnetz die Funktion als Intermediär und führt so Käufer und Verkäufer zusammen.

Unsere Spezialisierung und unser weitreichendes Beziehungsnetz ermöglichen eine effiziente Bewirtschaftung von Nebenwertepartfolios. In der Dienstleistung „Spezialmandat Nebenwerte“ haben wir unser Know-how zusammengefasst.

Spezialmandat Nebenwerte

Das „Spezialmandat Nebenwerte“ ermöglicht interessierten Investoren den Zugang zum lukrativen Nebenwertemarkt. Nebst der Verwaltung des Portfolios profitieren Investoren von den umfangreichen Marktkenntnissen und dem weitreichenden Beziehungsnetz der WH&P. Dadurch können die Nachteile der aktuellen Marktsituation, insbesondere die Illiquidität im Nebenwertemarkt entschärft werden. Dies ermöglicht eine effiziente Bewirtschaftung des Nebenwertepartfolios.

Dienstleistungsbeschreibung

Was	Beschreibung
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">Anleger, welche im Rahmen der Diversifikation in den Nebenwertemarkt investieren möchten und einen professionellen und kompetenten Ansprechpartner mit der Betreuung des Spezialmandates beauftragen möchte.Professionelle Vermögensverwalter, welche im Auftrag ihrer Kundschaft im Bereich der Nebenwerte investieren und die entsprechenden Marktkenntnisse sowie das Beziehungsnetz für die professionelle Abwicklung nicht aufbauen wollen oder können
Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none">Vermögensverwaltungs-Auftrag
Vermögenswert	<ul style="list-style-type: none">Abhängig vom Gesamtvermögenswert der diversifiziert werden soll. Ein Mindestinvestitionsvolumen wird nicht vorgegeben. Je nach Investitionsvolumen kann nur eine eingeschränkte Diversifikation erfolgen.
Verwaltungshonorar	<ul style="list-style-type: none">Abhängig vom Vermögenswert. (zwischen 0.4% und 1.0% pro Jahr)
Leistungsauftrag	<ul style="list-style-type: none">Die WH&P übt die Verwaltung gemäss festgehaltenen Anlagerichtlinien aus.Reporting gemäss Vorgaben und Bedürfnissen des KundenDie WH&P stellt die Marktkenntnisse und das weitreichende Beziehungsnetz zur effizienten Bewirtschaftung des Nebenwertepartfolios zur Verfügung.